

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 10. Sitzung des Bezirksausschusses VI - Siegen-Eiserfeld -

vom: **24.01.2024**

von: **17:00 Uhr**

bis: **18:35 Uhr**

Ort: **Geschäftsstelle Eiserfelder Turnverein,
Bühlstraße 8, 57080 Siegen,**

Anwesend waren:

Vom Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld:

Stv Weber, Frank
AM Bingener, Robert
AM Bohn, Achim
AM Grimm, Hartmut
AM Hagen, Eva
AM Jagielski, Olaf
AM Krämer, Hartmut
AM Kretzer, Martin
AM Münker, Bernd
AM Peczinna, Randolph
Stv Schiltz, Ingmar
Stv Schulz, Jürgen
AM Schütz, Désirée Anna-Maria
Stv Walter, Klaus Volker

Vorsitzender
vertritt Hartmann, Dominik

Beratende Mitglieder:

AM Dietrich, Erik
Stv Hof, Felix
AM Piorkowski, Karin
AM Röcher, Stina
Stv Schneider, Rainer
Stv Simon, Ursula

Als Zuhörer:

AM Uhlendorf, Jens
AM Wennemann, Christoph

Von der Verwaltung:

VA Hinkel
VA Schneider
StARin Münker Schriftführung

Nicht anwesend waren:

AM Hartmann, Dominik vertreten durch AM Bingener, Robert
Stv Six, Annette
Stv Dil, Yilmaz

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 24.04.2023

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

10. BezA VI 24.01.2024

2. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

10. BezA VI 24.01.2024

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

10. BezA VI 24.01.2024

**3.1 Trimm-Dich-Pfad
 -Antrag der CDU-Fraktion**

Vorlage Nr. AT 298/2023

Herr Schiltz erklärt, die SPD-Fraktion trage den Antrag nicht mit. Ein ähnliches Projekt sollte an der Sieg-Arena realisiert werden, was aber derzeit nicht möglich ist. Im Fachausschuss hat man daher mit dem Argument der zu erwartenden Frequentierung einen Ersatzstandort in Weidenau ausgesucht. Dieses Argument kommt bei der hier vorgeschlagenen Örtlichkeit

nicht zum Tragen. Die Idee als solche ist zwar zu begrüßen, jedoch wird der Standort an der Sieg-Arena nach Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Talbrücke Rinsenau für sinnvoller erachtet. Daher stellt er den Antrag, dort einen Bewegungsparcours zu realisieren.

Herr Uhlendorf berichtet von Gesprächen mit den Eiserfelder Vereinen, die einen Trimm Dich-Pfad dort als Ergänzung zu ihren Angeboten befürworten. Auch die Gesamtschule Eiserfeld unterstützt den Vorschlag. Die Anlage soll kein Ersatz für den Standort Sieg-Arena sein. Eine finanzielle Unterstützung könnte über den Sportsportverband beantragt werden.

Herr Hof merkt an, dass ein solcher Parcours der Allgemeinheit an einem gut erreichbaren Standort dienen und nicht als vereinsgebundenes Angebot gesehen werden sollte. Daher erachtet er den Platz auf dem Bühlrücken als nur bedingt und den Standort an der Sieg-Arena als besser geeignet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Wiederbelebung und Erneuerung des sogenannten Trimm-Dich-Pfades auf dem Bühlrücken zu erstellen und dies nach Fertigstellung zwecks Umsetzung dem Sport- und Bäderausschuss vorzulegen.

Beratungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 4 dagegen (SPD), 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Bezirksausschuss VI – Siegen- Eiserfeld spricht sich dafür aus, nach Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Talbrücke Rinsenau an der Sieg-Arena einen Bewegungsparcours zu realisieren und die Zuschussmöglichkeiten zu klären.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 2 Enthaltungen

10. BezA VI 24.01.2024

4. Aktuelle städtebauliche Entwicklungen im Bezirk VI - Siegen-Eiserfeld Informationen zu Projekten und Bebauungsplanverfahren

Vorlage Nr. VL 1641/2024

Bebauungsplan Nr. 366 „Wohnen Am Hengsberg“

Herr P. Schneider schildert eingangs umfassend den bisherigen Verlauf der Planungen und die Forderungen der Verwaltung gegenüber dem Vorhabenträger. Die Bedenken hinsichtlich der Verkehrsführung und –belastung aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sind bekannt und werden intensiv begutachtet. Im Ergebnis hat dies schon zu einer Reduzierung der Zahl der Wohneinheiten geführt. Letztlich ist nach der Fortsetzung des Bebauungsplanverfahrens abzuwägen zwischen dem Bedarf an Wohnraum und möglichen Beeinträchtigungen.

In der ausführlichen Diskussion zwischen Herrn Uhlendorf, Herrn Schiltz, Herrn Kretzer, Herrn Dietrich und Herrn Weber einerseits und Herrn P. Schneider und Herr Hinkel andererseits steht die verkehrlichen Rahmenbedingungen und die erwarteten Probleme im Mittelpunkt.

Nach Auffassung der Ausschussmitglieder muss sich die Zahl der Wohneinheiten an den örtlichen Gegebenheiten orientieren. Zusätzlich müssten Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im gesamten Umfeld getroffen werden. Zusätzlicher Verkehr, insbesondere zu den Stoßzeiten, ist unter den gegebenen Umständen nicht verträglich.

Verwaltungsseitig sind die Bedenken bekannt, so Herr P. Schneider und Herr Hinkel. Neben dem üblichen Verkehrsgutachten zur äußeren Erschließung wird auch ein inneres Parkkonzept gefordert um zu klären, wie der ruhende Verkehr im Gebiet untergebracht werden kann.

=> *Der Bezirksausschuss nimmt die Sachstände zu den Projekten zur Kenntnis.*

10. BezA VI 24.01.2024

5. Gefahrenstelle L 531 von Schränke bergab Richtung Eiserfeld

Herr Weber erklärt, dass entlang der langgezogenen Kurve bergab eine zusätzliche Sicherung durch Leitplanken erforderlich ist, um die Gefahrensituation zu entschärfen. Die Verwaltung sollte diesbezüglich auf den Landesbetrieb einwirken.

Herr Schiltz ergänzt, dass an dieser Stelle Wasser aus dem Hang austritt und über die Fahrbahn läuft.

10. BezA VI 24.01.2024

6. Fußwegekonzept Eiserfeld Ergebnisse und weiteres Vorgehen, insbesondere Fußgängerüberweg am Hallenbad und Elternparkplatz

Fußweg-Check Eiserfeld

Herr Hinkel hält eingangs fest, dass aufgrund des Cyber-Angriffs aktuell keinerlei Plan- oder sonstige Unterlagen zur Verfügung stehen, weshalb er nur mündlich berichten kann. Im Einzelnen wurden weiter bearbeitet:

- Die testweise eingerichtete Hol- und Bringzone für die Gilbertschule am Hallenbad wird in Maßen angenommen, weshalb diese dauerhaft bestehen bleiben soll. Die Nachfrage ist zwar nicht überwältigend, trägt aber zur Entspannung der Situation an der Schule bei. Im Frühjahr wird weiter beobachtet.
- Zu einem Fußgängerüberweg und dem Fußweg zur Schule über den Schiefer Weg und die Gartenstraße wurde weitere Ideen mitgenommen und geprüft, wie diese oh-

ne Wegfall von Parkplätzen an der Eiserfelder Straße umgesetzt werden könnten. Ein Gehweg im Schiefer Weg ist nicht möglich. Ob „nur“ eine Markierung von den Schülerinnen und Schülern akzeptiert würde ist fraglich, entlang der Hauptstraße ohnehin nicht möglich. Unter Umständen kann eine andere Anordnung von Parkplätzen zwischen Kreisel Richtung Innenstadt eine Lösung sein, dazu wird es einen Behörden-termin vor Ort geben.

- Der Punkt „Verlagerung der Busse aus der Straße Am Hengsberg heraus“ wurde an den ZWS weitergegeben.
- Die Beleuchtung im „Schiefer Weg“ wurde ergänzt.
- Der Auftrag zur Absenkung der Bordsteine an der Bühlstraße ist an den Bauhof erteilt.

Verkehrssicherheit Oberschelden (Herr Jagielski)

Die Anlegung eines Radweges zwischen Oberschelden und Gosenbach wurde an den Landesbetrieb weitergeleitet.

Für einen „Blitzer“ wurde eine neue Aufstellfläche ermittelt. Die Ausleuchtung des Fußgängerüberweges soll verbessert werden.

Parken an der Gesamtschule Talsbachstraße (Herr Kretzer)

Beeinträchtigungen im Birkenweg und In der Hubach – Alternative Parkmöglichkeiten Am neuen Feld sollten in der Arbeitskommission thematisiert werden.

Für ein Verbot gegen Fremdarker (Schüler) besteht keine Handhabe; die Abteilung Hochbau befasst sich mit der Erweiterung der Parkmöglichkeiten.

10. BezA VI 24.01.2024

7. Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Bezirksausschusses 2023

In der Diskussion zwischen Herrn Weber, Herrn Schiltz, Herrn Uhlendorf und Herrn Hof werden die einzelnen zur Bezuschussung benannten Vorhaben unterschiedlich im Hinblick auf die Richtlinien eingeschätzt.

Herr Schiltz erinnert an seine Bitte, verwaltungsseitig vor der Beratung eine Aussage zur Zulässigkeit zu treffen.

Im vergangenen Jahr wurde dem Heimatverein Eisern eine Unterstützung für die Anlegung einer Boule-Bahn zugesagt, die aufgrund der ungeklärten Standortfrage noch nicht realisiert werden konnte. Dies sollte nicht in Vergessenheit geraten.

Herr Hof verweist auf die Aufstockung der Mittel im vergangenen Jahr. Alle Vereine haben als Vereinszweck die Förderung des Heimatgedankens gemeinsam, was mehr unterstützt werden sollte. Insofern schlägt er vor, die Entscheidung unter dem Vorbehalt der Prüfung durch die Verwaltung zu treffen.

Herr Weber fasst zusammen:

- Die Anträge werden wie beantragt unterstützt unter dem v. g. Vorbehalt.
- Die Vereine werden noch einmal auf die in der Richtlinie genannten Verwendungszwecke hingewiesen.

10. BezA VI 24.01.2024

7.1 Heimat- und Verschönerungsgruppe im Volksverein Niederschelden e. V.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss VI – Siegen-Eiserfeld – gewährt aus den ihm 2023 zur Verfügung stehenden Mitteln einen Zuschuss in Höhe von 1.250,00 Euro für die Ausstellung/Anbringung verschiedener historischer Exponate im Außenbereich des Bürgerhauses bzw. die Gestaltung zentral befindlicher Stromkästen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

10. BezA VI 24.01.2024

7.2 Eiserfelder Heimatverein e. V.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss VI – Siegen-Eiserfeld – gewährt aus den ihm 2023 zur Verfügung stehenden Mitteln einen Zuschuss in Höhe von 850,00 Euro für die Beschaffung einer neuen Schließanlage im Heimathaus.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

10. BezA VI 24.01.2024

7.3 Heimat- und Verschönerungsverein Oberschelden e. V.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss VI – Siegen-Eiserfeld – gewährt aus den ihm 2023 zur Verfügung stehenden Mitteln einen Zuschuss in Höhe von 1500,00 Euro für den Erwerb einer Skater-Rampe.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

10. BezA VI 24.01.2024

7.4 Heimatförderkreis Hengsbach e. V.**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss VI – Siegen-Eiserfeld – gewährt aus den ihm 2023 zur Verfügung stehenden Mitteln einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 Euro für die Beschaffung von Mehrweg-Geschirr und eines Geschirrschranks.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

10. BezA VI 24.01.2024

7.5 Heimat- und Verschönerungsverein Gosenbach e. V.**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss VI – Siegen-Eiserfeld – gewährt aus den ihm 2023 zur Verfügung stehenden Mitteln einen Zuschuss in Höhe von 600,00 Euro für die Erweiterung des Wanderwegenetzes in Gosenbach (Markierung und Beschilderung).

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

10. BezA VI 24.01.2024

7.6 Trägerverein Ein Siegerländer Tal e. V.**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss VI – Siegen-Eiserfeld – gewährt aus den ihm 2023 zur Verfügung stehenden Mitteln einen Zuschuss in Höhe von 1000,00 Euro für die Eröffnungsfeier an der Ausgrabungsstätte Gerhardsseifen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

10. BezA VI 24.01.2024

gez.
Vorsitzender

gez.
Schriftführerin